

## Feuerwehr Bad Neuenahr übte 24 Stunden lang



*Erster Einsatz: Im Peter-Joerres-Gymnasium, in dem sich noch zwei Schulklassen befinden, wird ein Brand gemeldet. Foto: Vollrath*

Am vergangenen Samstag und Sonntag übte die Freiwillige Feuerwehr Bad Neuenahr auf eine unübliche Art innerhalb der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler. 24 Stunden am Stück hieß es retten, löschen, bergen und schützen. Unter Leitung von David Schnöger und Thomas Vollmer wurde mithilfe vieler Kameraden ein abwechslungsreiches Konzept ausgearbeitet. Der in diesen 24 Stunden geheime Zeitplan umfasste viele realitätsnahe Einsätze. Durch Funkmeldeempfänger sowie SMS wurden die Kameradinnen und Kameraden, die sich zu diesem Zeitpunkt im Gerätehaus Bad Neuenahr befanden, zu den Einsätzen gerufen. Nach der offiziellen Begrüßung sowie der Einteilung ließ der erste Einsatz nicht lange auf sich warten. Im Peter-Joerres-Gymnasium, in dem sich noch zwei Schulklassen befanden,

wurde ein Brand gemeldet. Nach diesem Einsatz galt es in den nächsten Stunden noch weitere Einsätze zu bewältigen wie eine auslösende Brandmeldeanlage (BMA), ein brennendes Fitnessstudio, Reanimationen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, ein Gefahrgutunfall sowie ebenfalls ein Fehlalarm auf der Autobahn. Insgesamt gab es 15 Übungen sowie zwei Schulungsveranstaltungen. Der Dank der Freiwilligen Feuerwehr Bad Neuenahr galt den vielen Freiwilligen, die Wohn- oder Geschäftsräume zur Verfügung gestellt haben, wie das Peter-Joerres-Gymnasium, Ahrtal-Werke GmbH, Steigenberger Hotel, Premium Sport Bad Neuenahr, Container Floßdorf GmbH, der Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler, den vielen jugendlichen Darstellern sowie den Privatpersonen.